technische universität dortmund

Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung

Formulare
für die Einreichung und die
Beantragung der Annahme der Dissertation

Gemäß[1]

§ 9 Promotionsordnung der Universität Dortmund für den Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Philosophie und Theologie (14) vom 03. Juni 1985

(gilt nur für Psychologie ab 2012 nach Wechsel vom FK 14 in FK 12)

reiche ich hiermit meine Dissertation (in Form von 4 Exemplaren)[2] ein und stelle zugleich den Antrag auf Annahme der Dissertation.

Tag der Einreichung der Dissertation: _____

Name / Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Geboren am _____ in _____

Staatsangehörigkeit _____

Bitte geben Sie das Thema (oder ggf. die Themen) Ihrer letzten Abschlussarbeit (Staatsexamen; Bachelor-, Master, Diplom- oder Magisterarbeit an:

_____

_____

_____

1 Die endgültige Zulassung zur Promotion (dass Sie also Ihrer Dissertation einreichen können) ist Ihnen schriftlich zugestellt worden; in diesem Schreiben ist die für Sie gültige Promotionsordnung genannt.

2 Die PromO 1985 verlangt zwar nur drei Exemplare, da aber beide Gutachterinnen/Gutachter ein Exemplar erhalten sowie die dritte Prüferin / der dritte Prüfer und ein Exemplar archiviert wird, bitten wir stattdessen um vier Exemplare.

Erklärungen

- Die Einreichung einer Dissertation stellt einen Rechtsakt dar. So wird der verliehene Doktorgrad aberkannt, wenn sich nachträglich herausstellt, dass Täuschungen stattgefunden oder wenn bestimmte wichtige Voraussetzungen für die Verleihung des Doktorgrades sich nachträglich als irrtümlich erweisen.
- Dissertation und Disputation erfolgen gemäß den **Regeln guter wissenschaftlicher Praxis.**
- Die folgenden Erklärungen sind ebenfalls in gleicher Form in die Dissertation einzubinden.

Hiermit versichere ich **schriftlich** und **eidesstattlich** gemäß § 9 Abs. 2 und 3 PromO v. 03.06.1985:

1. Die von mir vorgelegte Dissertation ist eine eigenständige Forschungsleistung (gemeint ist, dass die Dissertation selbstständig verfasst wurde und alle in Anspruch genommenen Quellen und Hilfen in der Dissertation vermerkt wurden).
2. Die von mir eingereichte Dissertation ist nicht bereits früher Gegenstand eines Promotions- oder Prüfungsverfahrens gewesen.[3]
3. Die von mir vorgelegte Dissertation hat weder ganz noch teilweise im Zusammenhang mit einer staatlichen oder akademischen Prüfung vorgelegen.[4]

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

3. Weiterhin erkläre ich **schriftlich** und **eidesstattlich**, dass mir der „Ratgeber zur Verhinderung von Plagiaten“ und die „Regeln guter wissenschaftlicher Praxis der Technischen Universität Dortmund“ bekannt und von mir in der vorgelegten Dissertation befolgt worden sind (der Text ist auf der Homepage der TU Dortmund hinterlegt).

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

❍ Die Zusammenfassung der Dissertation (gem. § 9 Abs. 4 PromO) ist beigelegt.

❍ Ebenfalls ist beigelegt eine Kopie der Titelseite meiner Dissertation.

❍ Beigelegt sind 2 Exemplare eines aktualisierten Lebenslaufs.

3 Falls dieser Text für Sie nicht zutrifft, müssen Sie das bitte schriftlich erklären und entsprechende Erklärungen diesem Antrag beilegen und ebenfalls den Erklärungen, die Sie in Ihre Dissertation eingebunden haben.

4 Falls dieser Text für Sie nicht zutrifft, müssen Sie das bitte schriftlich erklären und entsprechende Erklärungen diesem Antrag beilegen und ebenfalls den Erklärungen, die Sie in Ihre Dissertation eingebunden haben.

Als Gutachter der Dissertation schlage ich (gem. § 10 Abs. 1 PromO) vor:

1. _____

2. _____

Als dritte prüfende Person in meiner Disputation schlage ich (gem. § 9 Abs. 6 PromO) vor (beachten Sie bitte Sie § 10 Abs. 2 PromO hinsichtlich der in Betracht kommenden Prüfenden):

3. _____

Bei Gutachterinnen/Gutachter, und bei der dritten prüfenden Person, die **nicht Mitglied unserer Fakultät** sind, geben Sie bitte die **genaue** Postadresse an.

_____

_____

_____

_____

Zusätzlich werden Sie gebeten, auch wenn die für Sie gültige Promotionsordnung das (noch) nicht vorsieht) Ihre Dissertation auch als pdf-Datei auf einem geeigneten Datenträger einzureichen (es ist sinnvoll, je eine CD in das jeweilige Exemplar einzukleben.

Ihr Antrag wird vom Promotionsausschuss beraten, das Ergebnis wird Ihnen schriftlich mitgeteilt. Im Falle der Annahme des Antrags wird die Dissertation in die Begutachtung gegeben.

➔ *Bitte füllen Sie dieses Formular **zweifach** aus*

Bestätigung der Einreichung der Dissertation von

Name / Vorname: _____

Anschrift: _____

_____

Titel der eingereichten Dissertation:

_____

_____

_____

_____

_____

Tag der Einreichung: _____

Ich bestätige die Einreichung der Dissertation.

_____ am _____

Prof. Dr. Peter Kauder, M.A.
Geschäftsführung des Promotionsausschusses der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung der TU Dortmund

Muster für ein Deckblatt

Technische Universität Dortmund **[bitte kein Logo]**

Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung

Titel der Arbeit

Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades Doktor der Philosophie (Dr. phil.)

vorgelegt von [Name]

geboren am ... in ...

Matrikelnummer …

Vorgeschlagene[r] Erstgutachter[in]: Name

Vorgeschlagene[r] Zweitgutachter[in]: Name

(ggf. Tag) / Monat / Jahr

Bitte **verzichten** Sie bei den eingereichten Dissertationsexemplaren auf persönliche Vorworte und **Danksagungen** (das kann evtl. falsch verstanden werden); solche Vorworte/Danksagungen können nach bestandener Disputation später in dem Exemplar Ihrer Dissertation unterbringen, das Sie für die Veröffentlichung vorbereiten.

Checkliste

- ☐ 4 gedruckte Exemplare jeweils mit eingelegter Zusammenfassung der Arbeit
- ☐ Kopie (1) der Titelseite Ihrer Dissertation
- ☐ Exemplare (2) eines aktuellen Lebenslaufes von Ihnen
- ☐ Die Dissertation auch in elektronischer Form (CD, USB ..., am besten in jedes Exemplar eingeklebt)
- ☐ Bitte eine transparente Folie auf dem Deckblatt
- ☐ Bitte kein Vorwort/Danksagung